

Berliner Morgenzeitung



Morgenausgabe · Preis 10 Goldpfennig. 70. Jahrgang. Sonnabend, 1. November 1924

Als Beilagen erscheinen: Der vollständige Kurzeitbericht der Berliner Börsen, die Steuerpraxis, Pragis des Arbeiterrechts, der Handel mit dem Osten und viele tabellarische Übersichten, Der deutsche Beamte, Telegramm-Rätsel: "Dörnkronen", "Welt und Wissen", tägliche Unterhaltungsbillette mit Roman, sowie die literarisch-künstlerische Beilage "Der Salon".

Macdonalds Rücktritt voraussichtlich Dienstag.

Der Premierminister, der sich am Freitag dem Parlament gegenüber abzugeben verspricht, wird voraussichtlich am Dienstag seinen Rücktritt erklären. Die Verhandlungen über die Reparationszahlungen sind in diesem Stadium noch weit davon entfernt, einen Abschluss zu finden.

Die gestrige Besprechung Gilberts. Ein Kommunique des Transfer-Komitees.

Der vorgestern in Berlin eingetretene hiesige Generalagent für die Reparationszahlungen, S. P. Gilbert, hatte am Freitag eine ausgedehnte Besprechung mit dem Finanzminister Dr. Brüning, dem Reichsbankpräsidenten, dem Direktor der Goldnotenbank sowie verschiedenen Vertretern der deutschen Wirtschaft. Die Besprechung betraf die Reparationszahlungen, die im Zusammenhang mit dem Dawes-Plan stehen.

Was uns der Wahlkampf bringen kann.

Hofft alle Parteien, die für die Einsetzung des Reichspräsidenten im Wahlkampf eintreten, auf die Ergebnisse der Wahlen. Die Sozialdemokraten sind dabei besonders aktiv, da sie die Wahl zum Reichspräsidenten als einen wichtigen Schritt auf dem Wege zum Sozialismus betrachten.

Der englisch-russische Vertrag und die Konventionen.

Angesichts des Ausfalls der englischen Wahlen ist in der Stellung zum russisch-englischen Vertrag ein Umdenken eingetreten. Der Vertrag, der die Beziehungen zwischen den beiden Nationen regeln soll, ist von vielen Seiten kritisch betrachtet worden.

Die französische Opposition rückt. Der Rückschlag des englischen Wahlereignisses auf Frankreich.

Zwar der Bericht der französischen Kammer fand bei der Opposition keine große Beachtung, doch hat die Nachricht von der Niederlage der Labour-Partei in England die französische Opposition zu neuen Aktivitäten ermutigt.

Frankenrichs Vorschlag für Baldwin.

Der "Times" hat bekanntlich die französische Regierung über den Vorschlag von Baldwin informiert, der die Beziehungen zwischen England und Frankreich verbessern soll. Die französische Regierung hat auf diesen Vorschlag positiv reagiert.